



### Wir über uns

Wir geben den Rahmen, die Stabilität, die Verlässlichkeit als auch die nötige Transparenz und Klarheit. Wir erarbeiten Bezugssysteme, welche eng und konstant aber auch tragfähig und belastbar sind. Wir stehen für eine individuelle und individualisierende Pädagogik welche stets durch das Entwicklungsalter „unserer“ Kinder und Jugendlichen getragen wird.

Wir gehen mit individueller Kontinuität, Professionalität aber auch der nötigen Sensibilität auf die Bedürfnisse, von – zumeist in frühkindlichen Phasen – beeinträchtigten, verzögerten und verschobenen als auch oft regredierten Entwicklung ein.

**Kinder dürfen sich bei uns selbst entdecken, um dadurch zu sich und anderen zu finden.**

### Aufnahme | Platzanzahl

Koedukativ, 4-16 Jahre | 11 Plätze  
(0+ im Kinderhaus Solitude/Flensburg)

### Wohnumfeld

Alleinlage am Dorfrand von Sterup (unweit der Ostsee), KiTa sowie Grund-, Haupt- und Realschule im Ort, vielfältiges Spiel-, Sport- und Kulturangebot sowie hoher Freizeitwert (Urlaubsregion zwischen Flensburg und Kappeln).

### Art der Hilfen

- Erziehungshilfe über Tag und Nacht (§27/§34 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe (§35a SGB VIII)
- Einzelbetreuung und -förderung als betreutes Wohnen (§27, §41/§34 SGB VIII)

### Konzeption | Auszug

Ziel ist es, die koeduktative stationäre Einrichtung für Kinder und Jugendliche familienanalog zu gestalten und hiermit die Basis für einen adäquaten Raum der Nähe, Geborgenheit und Verlässlichkeit als auch dem eines wachsenden Bezugs- und Bindungssystems zu bieten.

Im Rahmen einer rollierenden therapeutischen Diagnostik werden modulare therapeutische und supportive Psychotherapien im Rahmen differenzierter Einzelzuwendungen – entsprechend dem Entwicklungsalter der Kinder und Jugendlichen – erbracht (Traumafolgestörungen, reaktive Bindungsstörungen, soziale/emotionale Verwahrlosung, Gewalterfahrung...).

### Spezialisierung | Differenzierung

Kompensatorische Entwicklungsförderung und -stabilisierung durch eigenständige als auch supportive therapeutische Arbeit. Rollierende pädagogische Diagnostik. Arbeit mit anspruchsvollen Familiensystemen.

### ZIELE

- Kompensation Entwicklungsverzögerungen
- Aufarbeitung von Störungsbildern
- Stabilisierung nach traumatischen Erfahrungen
- Entwicklung / Kompensation sozialer und emotionaler Kompetenz- | Emotionsregulierung
- Bearbeitung von Folgestörung durch frühkindliche Bindungs- und Beziehungserfahrungen (Dissoziation...)
- Ressourcenarbeit (Kognition, Emotion, Empathie, Interaktion, Mentalisierung...)
- Ausbau Selbstwert- und Selbstwirksamkeit
- Gemeinsames Üben und Handeln
- Individuelle Einzelförderung

### AUF EINEN BLICK:

- Familienanaloge Einrichtung
- Trägerehepaar innewohnend
- Supportive Therapien
- Psychoedukation
- Pädagogische Diagnostik
- Psychologie- | Trauma-Spezialisierung
- Systemische Arbeitsweise
- Schulischer Förderunterricht
- Reintegrations-Schule (Schlf-Projekt)
- Anspruchsvolle Familiensysteme
- Reit- und Musiktherapie
- Ländliche Ortsrandlage



### Träger | Leitung

Meike Meier-Kraile  
Dipl. Psychologin,  
Dipl. Sozialpädagogin,  
M.A. Supervisorin,  
Traumapädagogin, Gesprächs-  
und Verhaltenstherapeutin,  
InsoFa, Kommunikations- und  
Gewaltberaterin, Familienbera-  
terin, Hypnosemaster | -thera-  
peutin (TMI)



### Kontakt

Kinder- & Jugendhaus  
Bremholm  
Bremholm 7  
24996 Sterup

Fon +49(0)4637-19 99  
Fax +49(0)4637-18 68  
info@kinderhaus-bremholm.de  
www.kinderhaus-bremholm.de